

Materialgrundlage:

6. Schuljahr

Schülerbuch

978-3-06-205214-9

Arbeitsheft mit Lösungen

978-3-06-067560-9

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
1 Wer? Was? Wo? – Berichten		
1.1 Über Ereignisse informieren – Berichten S. 14-26 Min. 12 Std. Max. 25 Std.	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Verwendung Präteritum und Plusquamperfekt) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 22) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (z.B.: berichten, erzählen, appellieren) unterscheiden <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten (S. 20f.) – beim Verfassen eines eigenen Textes (z.B.: Zeitungsbericht, Unfallbericht, Plakate mit einem Aufruf entwerfen) verschiedene Funktionen (hier: appellieren, berichten) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen (S. 19; z.B.: Open Office, Libre Office) 	<p>Klassenarbeit: Typ 2: Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten – auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – den Text gestalten, Bilder in Textdokumente einfügen, S. 19 – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – Bilder von Personen in einem Bericht integrieren und die Bildrechte beachten, S. 21 – 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten – Bilder von Personen in einen Bericht integrieren und die Bildrechte beachten, S. 21
1.2 Fit in ... – Berichten S. 31-32 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	<p>Sprache <i>Produktion:</i> Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Textkohärenz)</p> <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (hier: berichten) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	<p>Typ 2: Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2 Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten		
2.1 Von Füchsen und anderen Tieren – Merkmale von Fabeln kennen- lernen S. 142-152 Min. 10 Std. Max. 12 Std.	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ausgangssituation, Konflikt, Lehre) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eigene Fabel schreiben) 	<p>Typ 4: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – a) einen literarischen Text analysieren und interpretieren
2.2 Schreibwerkstatt – Fabeln selbst schreiben S. 153-156 Min. 4 Std. Max. 6 Std.	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 154) – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (hier: wörtliche Rede) realisieren <p>Texte <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen <p>Medien <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen (S. 156) – Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (S. 156) – grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen (S. 156) 	<p>Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2.3 Fit in ... – Eine Fabel zu Bil- dern schreiben S. 157-158 Min. 2 Std.,Max.4 Std.	<p>Texte <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen 	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
Alternativ zu 2: Verrückte Welt! – Literarische Texte kennenlernen		
2.1 „Bin aufgewacht und war ein Pferd!“ – Literatur nacherzählen, spielen, vortragen S. 98-109 Min. 9 Std. Max. 11 Std.	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel – dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen – eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren (S. 99) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Nacherzählung, Fortsetzung) <p>Kommunikation <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag, szenisches Spiel) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Medien <i>Produktion:</i> Texte medial umformen (hier: Hörspiel, szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (S. 101f.)</p>	<p>Typ 4 a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren <p>Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – ein Hörspiel gestalten, S. 101f. – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – ein Hörspiel gestalten, S. 101f.
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
2.2 Münchhausen und Co. – Lügendgeschichten untersuchen	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Groß- und Kleinschreibung von 	

<p>S. 110-115 Min. 6 Std. Max. 8 Std.</p>	<p>Adjektiven) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 115)</p> <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen (hier: eine Lügengeschichte schreiben) 	
<p>2.3 Fit in ... – Eine Lügengeschichte untersuchen S. 116-118 Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten 	<p>Typ 4 a: Analysierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text analysieren

<p>Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand</p>	<p>Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i></p>	<p>Aufgabentypen und Medienkompetenzen</p>
<p>3 Grammatik erforschen – Sätze und Satzglieder</p>		
<p>3.1 Geheimnissen auf der Spur – Satzglieder und Sätze untersuchen S. 267-284 Min. 14 Std. Max. 16 Std.</p>	<p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen – grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: adverbiale Bestimmungen, Attribute, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen – Prosodie, Wort- und Satzbau sowie Wortbedeutungen in verschiedenen Sprachen vergleichen (hier: Vergleich des Satzbaus im Deutschen und Englischen) (S. 279) 	<p>Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

<p>3.2 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 285-288 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Sprache <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Grammatik und Textkohärenz) 	
---	--	--

<p>Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand</p>	<p>Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i></p>	<p>Aufgabentypen und Medienkompetenzen</p>
<p>4 Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen</p>		
<p>4.1 Tiere zu Hause, in der Schule und in Zoos – Strittige Themen diskutieren S. 54-67 Min. 9 Std. Max. 11 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – an einfachen Beispielen alltäglichen Sprachgebrauchs semantische, orthografische und grammatische Abweichungen von der Standardsprache erläutern (hier: Sprache im Chat) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Kommas in Begründungssätzen) beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 66) <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Funktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: argumentieren) unterscheiden (S. 58f.) – in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben (S. 59) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Kommunikation <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächen Absichten, Interessen und Anliegen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren (S. 64) – die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen und in einem Chat) – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen, eine Fishbowl-Diskussion führen) (S. 54, 55, 61, 62) 	<p>Klassenarbeit: Typ 3: Argumentierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – begründet Stellung nehmen – eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen <p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1.4 Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56 – 2.4 Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen kennen

	<p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (S. 54, 55) – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten (S. 61) – Anliegen angemessen vortragen und begründen (S. 61) 	<ul style="list-style-type: none"> – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56 – 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p>4.1 Tiere zu Hause, in der Schule und in Zoos – Strittige Themen diskutieren (Fortsetzung) S. 54-67 Min. 9 Std. Max. 11 Std.</p>	<p>Kommunikation (Fortsetzung)</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten (S. 61) – nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (S. 54, 55) <p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen (hier: Chat-Regeln entwickeln) 	<ul style="list-style-type: none"> – 3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56 – 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen – Chatsprache, Schutz der Privatsphäre, Regeln für gutes Benehmen, Umgang mit Regelverstößen, S. 56 – 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen – Internet-Kommentare als potenziell öffentlich erkennen, S. 63
<p>4.2 Hundewinter – Einen Wunsch begründen</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p>	

<p>S. 68-70 Min. 3 Std. Max. 7 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Brief an eine literarische Figur) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (hier: Leseempfehlung) erläutern (S. 70) - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p>4.3 Fit in ... – Stellung nehmen S. 71-72 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Textkohärenz) <p>Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p>5 Himmlisch – Gedichte verstehen und gestalten</p>		
<p>5.1 Gedichte vergleichen: Reim, Vers und Strophe S. 160-167 Min. 8 Std. Max. 14 Std.</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfach Formen der Bildlichkeit) - eigene Texten zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) 	<p>Klassenarbeit: Typ 4: Analysierendes Schreiben Einen literarischen Text analysieren</p>

	<p>Kommunikation <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag geben) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen) 	
Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p>5.2 Wolkenschneider, Wettermacher – Sprachliche Bilder untersuchen S. 168-176 Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p>Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition) – einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich) in ihrer Wirkung beschreiben <p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfach Formen der Bildlichkeit) – eigene Texten zu literarischen Texten verfassen (hier: Parallelgedicht) <p>Medien <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Bildgedicht) 	
<p>Fakultativ 5.3 Projekt – „Die Geschichte vom Wind“ als Klangcollage gestalten S. 177-178 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Kommunikation <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zur Klangcollage geben) <p>Medien <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte medial umformen (hier: Vertonung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben 	<p>Medienkompetenzen und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – die Klangcollage vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren, S. 178

		<ul style="list-style-type: none"> – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – die Klangcollage vorbereiten, am Computer erstellen und präsentieren, S. 178
--	--	--

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
6 Rechtschreibung – Spielend leicht		
6.1 Das Geheimnis guter Rechtschreibung – Silben schwingen und verlängern S. 290-308 Min. 13 Std. Max. 15 Std. Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	Sprache <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) Texte angeleitet überprüfen – angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen Medien <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramm) (S. 307) 	Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
6.2 Punkt und Komma – Zeichensetzung üben S. 309-314 Min. 10 Std. Max. 12 Std.	Sprache <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Aufzählung, Apposition, Haupt- und Nebensatzverknüpfung, wörtliche Rede) realisieren (S. 310, 312) 	
6.3 Fit in ... – Rechtschreibung S. 315-321 Min. 3 Std. Max. 7 Std.	Sprache <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie) – Angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen 	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
Fakultativ 7 Die Abenteuer des Odysseus – Sagen untersuchen und Szenen spielen		
7.1 Odysseus – Einen Sagenhelden kennenlernen S. 180-189 Min. 6 Std. Max. 8 Std.	<p>Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen text-bezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <p>Medien <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – an literalen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren (S. 188) 	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
8 Unsere Lieblingsbücher – Mit Geschichten durch den Sommer		
8.1 Jetzt könnte ich einen Freund gebrauchen! – Jugendromane kennenlernen S. 120-130 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	Texte <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen – eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren 	Teil der SOMI-Note: Test/ Buchvorstellungen/ Lesetagebuch → Keine Klassenarbeit
8.2 Lesetraining – Texte flüssig und ausdrucksstark vorlesen S. 131-138 Min. 3 Std. Max. 4 Std.	Kommunikation <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Methode des Paar-Lesens, sinngestaltendes Vorlesen) Medien <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Hörbuch) (S. 138) 	Medienkompetenzen und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> – 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – zuhören und mitlesen, S. 137f.